

Themen im Tageskurs «Affirmative Begleitung von trans und non-binären Menschen»

Mehr zum Kurs: www.geschlechter-radar.org/kurs-psysoz

		 WARUM Warum relevant?	 WIE Wie umsetzen?
ANWENDUNG – in zwei Levels	Safer Space für Geschlechtervielfalt	Verletzungen durch Fachpersonen kennen	Hilfsmittel
		Coming-out & Transition verstehen	Begleitung Coming-out & Transition
		Gender-Dysphorie & -Euphorie	Safer Space aufbauen
	Affirmation statt Diskriminierung	Auswirkungen von Diskriminierung	Inklusive Infrastruktur
		Diskriminierungen strukturell & individuell	Inklusive Kommunikation
	GRUNDLAGEN	Geschlechtervielfalt Trans & Non-Binarität Spektrum von Geschlechtervielfalt Geschlecht in unserer Gesellschaft	

Version: Januar 2024

Wenn Fachpersonen in psychologischen, medizinischen und sozialen Arbeitsfeldern mit trans und non-binären Menschen arbeiten, benötigen sie verschiedene Fähigkeiten und Kenntnisse für eine gelingende Zusammenarbeit:

Sie sollten für diese vulnerablen und diskriminierungserfahrenen marginalisierten Personen einen möglichst sicheren Raum (Safer Space) erschaffen und Coming-outs und Transitionen unterstützen können. Gute Hilfsmittel nützen dabei. Notwendig ist ein Verständnis von Gender-Dysphorie und -Euphorie sowie von möglichen Verläufen von Coming-out und Transition. Zudem braucht es das Bewusstsein, dass trans und non-binäre Menschen meistens bereits schmerzhaft Erfahrungen mit anderen Fachpersonen gemacht haben.

Als Basis braucht es eine inklusive Kommunikation und soweit möglich eine inklusive Infrastruktur (Formulare, WCs etc.). Wichtig ist ein Bewusstsein für die strukturellen und individuellen Diskriminierungen, der trans und non-binäre Menschen ausgesetzt sind, und dafür, welche gesundheitlichen Auswirkungen dies auf sie hat.

Um die obigen Aspekte richtig einordnen und verstehen zu können, benötigen Fachpersonen ein Grundwissen über Geschlechtervielfalt. Sie sollten Trans- und Non-Binarität verstehen und von anderen Formen der Geschlechtervielfalt (Intergeschlechtlichkeit, Gender-Nonkonformität etc.) differenzieren können. Dazu ist ein grundlegendes Verständnis darüber, wie Geschlecht in unserer Gesellschaft funktioniert, unerlässlich.



www.geschlechter-radar.org/bildung



Geschlechter-Radar
Bildungsangebote